**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 50 (1924)

**Heft:** 52

Artikel: Kindliche Logik

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-458799

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 25.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



# KAISE

Schiffsbillette nach allen Weltteilen



## G'fundheit, Herr Lehrer!

Mus dem Munde eines Bolks= chullehrers hörte ich vor einigen Jahren folgendes Erlebnis ergählen: "In der oberften Klaffe war ein Schüler, der gerade nicht zu ben fleißigsten zählte und dem Lehrer viel Merger und Verdruß bereitete. Eines Tages hatte er auch wieder, wie schon öfters, gar keine Aufgabe gemacht, sodaß dem Lehrer die Be= buld ausging; er faßte ben Schüler und legte ihn übers Knie, um ihm die Hosen ordentlich auszuklopfen. Alber es scheint, daß dies schon längere Zeit nicht mehr geschehen war. Denn aus den geklopften Höslein stieg alsbald eine kleine Staubwolke empor, die schließlich bis in die Nase des Lehrers hinauf= brang, so daß der Lehrer kräftig nießen mußte. Natürlich entstand jest in dem Klopfen eine kleine Paufe. Diefe benütte der Schlingel mit einer feltenen Geiftesgegenwart; er drehte seinen Ropf um, sah dem Lehrer treuherzig ins Auge und rief: "G'fundheit herr Lehrer!" Da war ich felbstredend entwaffnet, bekannte der Lehrer, und ließ den Buben fpringen."

## Wißbegierig

Papa: "Mama hat mir erzählt, du hättest 'mal wieder gelogen, Willi. Ills ich so alt war wie du, hab' ich nie gelogen." - Willi: "Wann haft du denn angefangen, Papa ?"

## Spezialisten



"Glauben Sie, daß Sie dem Kranken damit auf die Beine helfen? — "Das nicht; aber da wir uns nicht auf das gleiche Mittel einigen konnten, haben wir diese neutrale Lösung gewählt."

## Der Schlaumeier

Richter: "Sie sind mit vier Jahren Buchthaus, bem Berluft ber Ehrenrechte und zehn Jahren Landesverweisung bestraft. Haben Sie etwas zu bemerken?" — Angeklag= ter: "Id, mochte zuerst die Landes= verweifung abbüßen!"

## Wahres Geschichtchen

Besichtigung der Krankenträger. Berwundete werden in üblicher Weise mit Zetteln auf der Bruft, auf de= nen ihre Bleffuren vermerkt find, gekennzeichnet. Und so steht benn bei einem: Atemnot. Kurz entschlof= fen, packt der Soldat Mener zu. -"Was wollen Sie machen?" fragt ber Dberstabsarzt. — "Künstliche Atmung." — "Gut." — Und Meier kniet über fein Opfer und reißt ihm fast die Urme aus. Dieses schreit mit blaurotem Kopf: "Mensch, hör uff, ich frieg kei Luft meh!"



# Hôtels, Cafés und Restaurants

Basel Restaurant WITTLIN
Greifengasse 5 nächst neue Rheinbrücke
IT ä glich Künstler-Konzerte
Prima Küche und Keller
Restaurateur: P. VOEGEL

## HOTEL HOFER

Basel Höflich empfiehlt sich der neue Besitzer
A. CUSTER

97

## Kindliche Logik

Frihli: "Mama, der Papa hat mich durchge-hauen." — Mutter: "Das tut der Bater nur, weil er dich gern hat." — Frihli: "Ja warum haut er denn dich nicht auch durch?"

## St. Gallen - Hotel Hecht

65 Betten. Moderne Einrichtungen. Im Stadtzentrum am Markt-platz, nächst Theater. Pilsner Urquell, Rheinfelder Feldschlöß-chen, auserlesene Weine. Bekannt für prima Küche und Keller. Bündner Spezialitäten. / Besitzer: A. Jost-Balzer. (Za 334 g)71

# HOTEL WEISSES KREUZ Gutes bürgerl. Haus im Centr. d. Stadt, mit neuer Tessiner Locanda. Ital. Spezialitäten. Autogarage Tel. 41. Prop.: H. PHILIPP, Mitglied des A. C. S.

# Wo amusiert man sich?

In Zürich:

Vergnügungs-Etablissement

# plendid

(beim Hauptbahnhof) Artistische Leitung: CARL SEDLMAYR

Grand Café / Restaurant / Wein-Salon / Bar



# Zürich

beim Bezirksgebäude Badenerstrasse Anker-Langstrasse Tramlinien

Lehrer: "Eine Henne hat die Eigenschaft, 600 Eier zu legen und diese Jahl bringt sie etwa in fünf Jahren zu Stande. Was wird dann wohl mit ihr?" — Schüler: "Dann wird si junges Huhn verstauft!" —

## In St. Gallen: 1. Variété-Theater 648 Trischli"

Auftreten nur erstklassiger Künstler und Künstlerinnen des In- und Auslandes. Täglich Vorstellungen. Ia. Weine. - Vorzügliche Küche. Eigene Schlächterei. A. Esslinger